



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Pressemitteilung vom 11.09.2019

Florian Streibl, MdL

Fraktionsvorsitzender

Trinkwasserbrunnen-Hochwasserschutz Wallgau – Erste Gespräche in den Regierungskreisen laufen bereits

Hochwasserschutz, Isarstauwehr, Kiesentnahme, Walchenseekraftwerk, Restwassermenge, Fischschutz - all dies hängt in Punkto Isar zusammen. Der Fraktionsvorsitzende Streibl kann die Sorgen des Bürgermeisters Zahler aus Wallgau schon verstehen, aber von heute auf morgen kann so schnell nichts geändert werden. Die Freien Wähler haben sich der Thematik schon längst angenommen und erarbeiten derzeit in verschiedenen Gesprächen ein Zukunftsmodell für alle oben genannten Themen. Wie schon erwähnt, hängen diese Punkte alle zusammen. Man kann nicht nur ein Problem lösen und alle anderen Punkte unbeachtet lassen.

Die Kiesentnahme ist ein wichtiger Punkt. Streibl kann Zahlers Aussage aus dem Tagblattbericht vom 11. September 2019 aber nicht nachvollziehen. Der LKW-Verkehr, welcher den Kies dann abtransportieren würde, fließe dann genauso durch die Ortschaften, so wie es die letzten Jahre auch war. Der Landtagsabgeordnete der Freien Wähler ist dagegen, den Schwerlastverkehr als Befürwortung für den Standort zwischen Krün und Wallgau vorzuschieben.

„Der Kies bleibt ja nicht nach der Entnahme in dem Kieswerk liegen“, so der Fraktionsvorsitzende.

Es muss ein Gesamtkonzept zu den zusammenhängenden Punkten erstellt werden. Die Natur muss berücksichtigt werden, der Hochwasserschutz für den Wallgauer Brunnen muss geprüft werden, die Kiesentnahme muss am Stauwehr neugestaltet, sowie die Kündigung des Walchenseekraftwerksbetreibers Uniper ausgesprochen werden. Im gleichen Zuge sollten aber neue Verhandlungen anvisiert werden. Die Restwassermenge, der Fisch- und Tierschutz, sowie die Kiesentnahme sind nur ein paar Punkte der Planungen. Mit den zuständigen Ministern hat Streibl bereits Kontakt aufgenommen und wichtige Punkte besprochen. Streibl kann Zahler beruhigen, Antworten aus Ministerien können bis zu drei Monate andauern. Auf Seehofers Versprechen wartet man heute noch.

Einen Überblick vor Ort hat sich der Fraktionsvorsitzende Streibl längst verschafft und die Notwendigkeit erkannt. Streibl versichert, schon nächstes Jahr werden erste Schritte wie die Vertragskündigung folgen.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287
referentbartl@florian-streibl.de Tel.: 08822 / 935963
www.florian-streibl.de



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Pressemitteilung vom 11.09.2019

Florian Streibl, MdL

Fraktionsvorsitzender

Zu einem geeigneten Zeitpunkt wird der Fraktionsvorsitzende alle betroffenen Bürgermeister und Betroffene an einem Tisch zusammenholen, um auch deren Meinungen und Ansichten zu hören.

i. A.

Dominik Bartl

-Persönlicher Referent-

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL

Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau

info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287

referentbartl@florian-streibl.de Tel.: 08822 / 935963

www.florian-streibl.de